

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Michael Sprögel an August Hermann Francke.

Sprögel, Michael

Halberstadt, 25.11.1711

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 251 : 19

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-243538

19 ⁰²⁵¹

*Verständiger und Zerkelaster
anderer Zerkelster Herr Professor
günstigster Gönner*

*Istern Verstandiger Bekantstett, und bin ich nun täglich so-
involich genügt affectiv hat mich sehr sehr diese ubri-
ge an denselben abgeben Zerkelster, und ich bin sehr, so
meiner mittheilung sehr bekant, welche unvorsicht & ich
zu Gott unter den Herrn Rector Vorher sein studium per-
sequirt und unvorsicht willent ist auf Academicus sich
Zubegaben. Und sollte ich nicht denselben sehr sehr,
dass so allda auf sein Subsistenz und Wohlstand, und*

EVANGELISCHE
KIRCHEN IN DEUTSCHLAND

Sei es denn von der L. Rectorie Vorkerst, als der L. Superintendent: Mitschick
dasselbe, und lasst sich sein Studiums als das es will gehen, sich in-
ten 8. 9. in Jahren von Universitäten, welche abzugeben lassen
als es sich durch den Drayen Gottes qualifiziert, und trägt nicht
sonst, wenn ihm Gott das Beneficium des päpstlichen Tug-Liste
geben würde, das es will von der Zeit sollicitatione und
von seiner Studien academischen abzugeben, in übrigen ist nicht
sonst nichts von anderen conditionen Bedarf. Wenn die
Professoren mit der affectiven runder, und sehen durch den
L. Geyden sein Alter unterwies geben lassen, wenn es mit
seinem Geist nicht runder, sondern ist nicht ganz der Vater-
ge Gottes und dessen runder und frohlich

Die L. Rectorie und
Professoren und geistlichen
Gemeinde

Falkenstein d. 25. Apr.
1711.

Ordnungsbefehl

Offenlegung

A Monsieur
Monsieur Francke
Théologien très-célèbre
Docteur et Professeur de
la Théologie,
à
Halle.